



Audi A4 B8
(2007-2015)



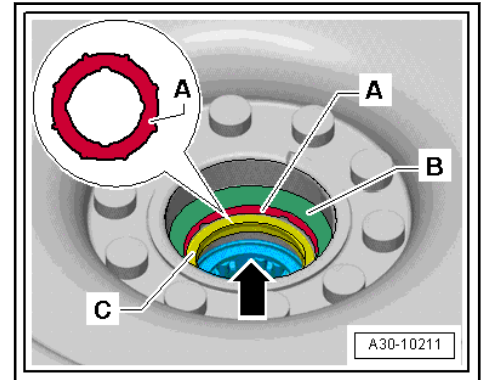
Instandsetzung 6 Gang Schaltgetriebe 0B2 Allrad

Inhaltsverzeichnis

00 - Technische Daten	1
1 Kennzeichnung	1
1.1 Kennzeichnung Getriebe	1
2 Reparaturhinweise	3
2.1 Allgemeine Reparaturhinweise	3
30 - Kupplung	11
1 Kupplungsbetätigung	11
1.1 Montageübersicht - Kupplungsausrückung	11
1.2 Kupplungsausrückung in Stand setzen	15
2 Kupplung	17
2.1 Allgemeine Hinweise zur Kupplung	17
2.2 Montageübersicht - Kupplung	22
2.3 Kupplungsmodul aus- und einbauen	35
2.4 Kupplung aus- und einbauen	40
2.5 Verstellring der Kupplungsdruckplatte zurückstellen, „Fabrikat LuK“	49
2.6 Nadellager bzw. Kugellager für Zweimassenschwungrad ersetzen	51
34 - Betätigung, Gehäuse	57
1 Transport des Getriebes	57
2 Befestigung am Motor- und Getriebehälter	58
3 Getriebe zerlegen und zusammenbauen	60
3.1 Schematische Übersicht - Getriebe	60
3.2 Montageübersicht - Getriebe	61
3.3 Montageübersicht - Gehäuse für Mittendifferenzial und Mittendifferenzial	62
3.4 Montageübersicht - Getriebedeckel, Schaltwelle	64
3.5 Montageübersicht - Radsatz, Rücklaufgrad, Schaltbetätigung	69
3.6 Montageübersicht - Schaltgabeln	71
3.7 Getriebe zerlegen und zusammenbauen	73
3.8 Schaltwelle aus- und einbauen	97
4 Getriebegehäuse, Kupplungsgehäuse	100
4.1 Montageübersicht - Getriebedeckel	100
4.2 Montageübersicht - Getriebegehäuse	102
4.3 Getriebedeckel in Stand setzen	104
4.4 Getriebegehäuse in Stand setzen	115
35 - Räder, Wellen	120
1 Räder und Wellen zerlegen und zusammenbauen	120
1.1 Montageübersicht - Radsatz	120
1.2 Radsatz zerlegen und zusammenbauen	122
1.3 Montageübersicht - Lagerung für Stirnrad und Mittendifferenzial	133
1.4 Lagerung für Stirnrad und Mittendifferenzial in Stand setzen	135
1.5 Lagervorspannung der Kegelrollenlager für Stirnrad bestimmen	141
1.6 Einstellscheibe „S6“ zur Positionierung des Mittendifferenzials neu bestimmen	144
2 Antriebswelle	147
2.1 Montageübersicht - Antriebswelle	147
2.2 Antriebswelle zerlegen und zusammenbauen	152
2.3 Zuordnung der Synchronringe 3. bis 6. Gang zu den Schiebemuffen	162
2.4 Synchronringe 3. Gang bis 6. Gang auf Verschleiß prüfen	164
3 Abtriebswelle	166
3.1 Montageübersicht - Abtriebswelle	166
3.2 Abtriebswelle zerlegen und zusammenbauen	172

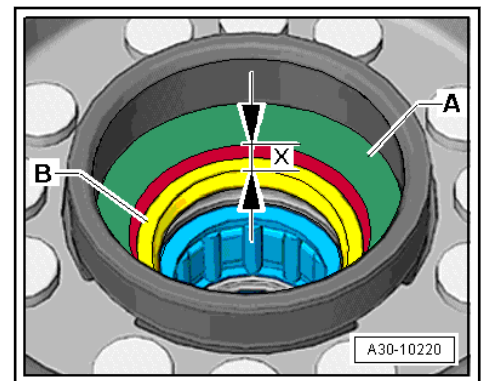


39 - Achsantrieb, Ausgleichgetriebe	180
1 Dichtringe	180
1.1 Einbauorteübersicht - Dichtringe	180
1.2 Dichtring rechts ersetzen	182
1.3 Dichtring links ersetzen	184
1.4 Dichtring für Antriebswelle ersetzen	190
2 Achsantrieb	192
2.1 Montageübersicht - Achsantrieb	192
3 Ausgleichgetriebe	195
3.1 Montageübersicht - Ausgleichgetriebe	195
3.2 Flanschelle rechts aus- und einbauen	197
3.3 Flanschelle links aus- und einbauen	200
3.4 Vorspannung des Kugellagers für Flanschelle links prüfen und einstellen	206
3.5 Lagerbock und Kugellager für Flanschelle links ersetzen	212
3.6 Ausgleichgetriebe aus- und einbauen	215
3.7 Deckel für Achsantrieb ersetzen	218
3.8 Ausgleichgetriebe zerlegen und zusammenbauen	233
3.9 Ausgleichgetriebe einstellen	242
4 Mittendifferenzial	253
4.1 Montageübersicht - Gehäuse für Mittendifferenzial	253
4.2 Gehäuse für Mittendifferenzial aus- und einbauen	257
4.3 Gehäuse für Mittendifferenzial in Stand setzen	266
4.4 Dichtring für Getriebeausgangswelle ersetzen	278



- Die „weiße“ Kunststoffscheibe -A- muss im Zweimassenschwungrad vorhanden sein. Sie muss sich unter der kupferfarbenen Gleitscheibe -B- und über dem Wellendichtring -C- befinden.
- Ist die „weiße“ Kunststoffscheibe -A- nicht mehr vorhanden, muss das Zweimassenschwungrad ersetzt werden.
- Verschleißmaß der Kunststoffscheibe -A- messen ⇒ [Seite 25](#)

Verschleißmaß der Kunststoffscheibe im Zweimassenschwungrad „Fabrikat Sachs“ messen



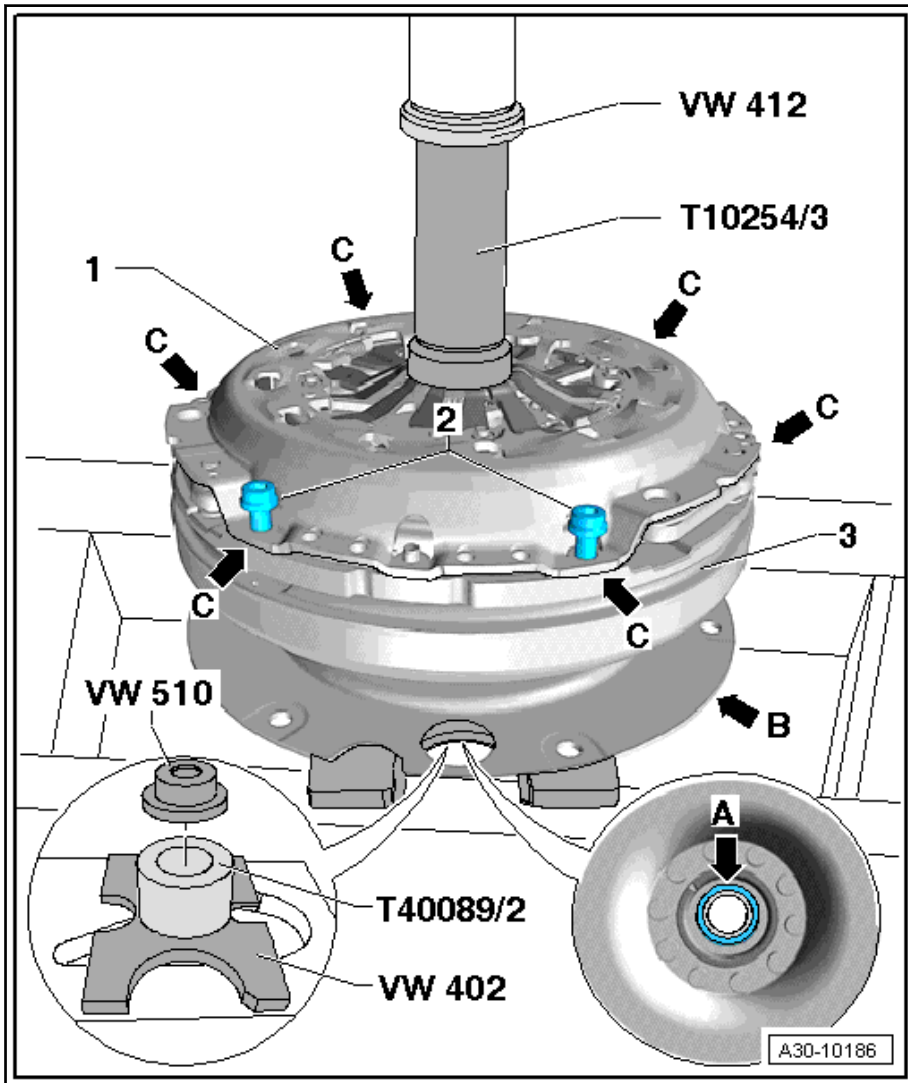
- Kupferfarbenen Gleitscheibe -A- und Wellendichtring -B- an der Messstelle reinigen.
- Gleitscheibe -A- in Richtung Wellendichtring -B- drücken.
- Dabei den Abstand -x- von der Oberseite der kupferfarbenen Gleitscheibe -A- zur Oberseite des Wellendichtrings -B- am Außenrand mit einem Tiefenmessschieber messen.
- Maß -x- min. 2,5 mm
- Ist das Maß -x- kleiner als 2,5 mm, muss das Zweimassenschwungrad ersetzt werden.

Nadellager im Zweimassenschwungrad prüfen bei Fahrzeugen mit 4-Zylinder TDI-Motor (außer 125 kW-TDI)

1 - Kupplungsdruckplatte

Vorsicht!
Beschädigungsgefahr des Zweimassenschwungrades.
Zum Vorspannen der Kupplungsdruckplatte -1- in der hydraulischen Presse darf das Zweimassenschwungrad -3- nur über die Gleitscheibe -Pfeil A- abgestützt werden.
Wird das Zweimassenschwungrad am Übertragungsblech -Pfeil B- abgestützt, wird dieses verformt und dadurch beschädigt. Das Zweimassenschwungrad muss dann ersetzt werden.

- Montagevorrichtung - T10254/3- über den Zentrierdorn -T40171- setzen.
- Presse gerade so weit betätigen, bis die Kupplungsdruckplatte -1-, am Zweimassenschwungrad -3- anliegt, -Pfeile C-.

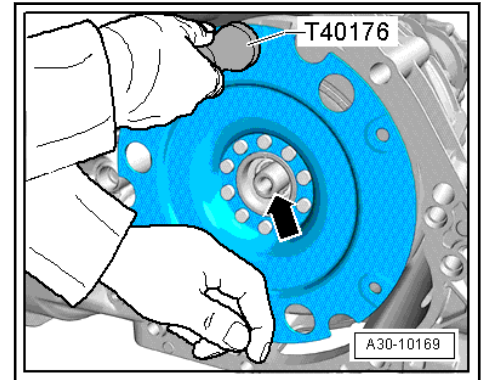


i Hinweis

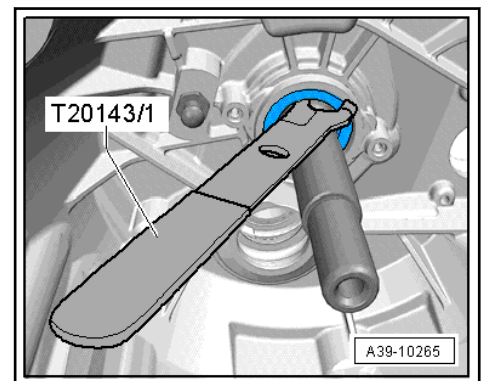
Für den nächsten Arbeitsschritt wird ein zweiter Monteur benötigt.

- Alle 6 Schrauben -2- nacheinander eindrehen und auf Endanzug bringen.
- Presse entspannen.
- Kupplungsmodul einbauen => [Seite 35](#) .

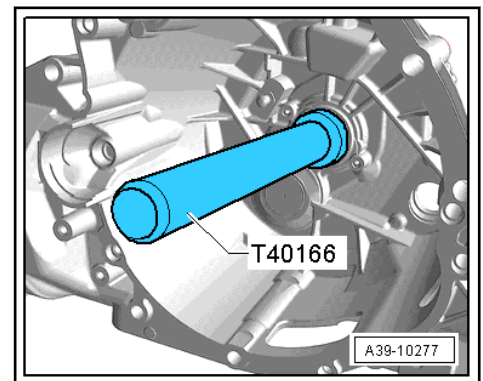
2.4.2 Kupplung aus- und einbauen, „Fabrikat LuK“



- Kupplungsausrückhebel, Ausrücklager und Führungshülse ausbauen ⇒ [Seite 15](#) .



- Wellendichtring für Antriebswelle aushebeln.
- Neuen Wellendichtring für Antriebswelle am Außenumfang leicht einölen.



- Raum zwischen Dicht- und Staublippe zur Hälfte mit Dichtfett füllen.
- Neuen Wellendichtring bis Werkzeuganschlag eintreiben, dabei nicht verkanten.

 **Hinweis**

Sollte das Druckstück -T40166- nicht passen, reklamieren Sie bitte das Werkzeug.

- Führungshülse, Kupplungsausrückhebel und Ausrücklager einbauen ⇒ [Seite 15](#) .
- Kupplungsmodul einbauen ⇒ [Seite 39](#) .